

## **Alles für Japan: Ausstellung, Yoga, Teezeremonie**

**Bad Soden.** Der Internationale Kultur- und Sportaustausch (IKUS) verbindet Bad Soden mit seiner japanischen Partnerstadt Yoro-Cho. Von Freitag, 6. Mai, bis Sonntag, 8. Mai, organisiert der IKUS daher eine Aktion, die zur Solidarität mit den Opfern der Erdbeben und- Tsunamikatastrophe in Japan aufruft. Ingrid Hellfritz stellt ihre Kunstwerke aus und bietet sie zum Verkauf an. Der Erlös kommt der Japanhilfe zugute. Die Ausstellung wird morgen um 19 Uhr von Bürgermeister Norbert Altenkamp in der Stadtgalerie (Königsteiner Straße 86) eröffnet.

Anschließend stellt die Japanerin Yukari Matsuyama ihren Okido-Yoga-Workshop vor. Dabei nimmt sie auch Anmeldungen entgegen, den sie am 7. und 8. Mai jeweils ab 10 Uhr in der Turnhalle der Drei-Linden-Schule (Schwalbacher Straße 33) für 20 Euro pro Teilnehmer leitet. Telefonische Anmeldungen unter (01 79) 2 24 83 23 möglich.

Am Samstag ist die Ausstellung von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Nachmittags können Besucher für 15 Euro bei einer einstündigen japanischen Teezeremonie im Badehaus mitmachen. Anmeldungen dazu werden an dem Freitag persönlich oder unter der Telefonnummer (0 61 96) 65 55 91 angenommen. Am 8. Mai können die Kunstwerke Ingrid Hellfritz' dann noch ein letztes Mal von 10 bis 13 Uhr begutachtet werden.

Bad Sodens Partnerstadt Yoro-cho ist zwar nicht direkt von den Folgen der Naturkatastrophe betroffen, da es etwa 400 Kilometer südlich von Tokyo liegt, trotzdem will der Partnerschaftsverein mit dieser Ausstellung in Bad Soden, genauso wie mit einer "Earthquake Charity"-Aktion in Yoro-cho den Betroffenen helfen. lbr (*lbr*)